

# DER ALT-ST.PAULER

Mitteilungsblatt für Alt-St.Paulerinnen und Alt-St.Pauler

Ausgabe Nr.03 1/2003

[www.altstpauler.at](http://www.altstpauler.at)

“Sponsoringpost”  
Verlagspostamt: 9470 St. Paul  
Vertr.Nr. 02Z033027S  
Auflage 2700 Stück

**Impressum:** Medieninhaber: *Alt-St.Paulerinnen und Alt-St.Pauler p.A. Öffentliches Gymnasium des Benediktinerstiftes St. Paul im Lavanttal, Gymnasiumweg 5, 9470 St. Paul*  
Hersteller: *ÖH Servicecenter Graz, 8010*  
Herstellungsort: *8010 Graz*

## EINLADUNG ZUM MATURATREFFEN 2003



### I N H A L T

**Einladung zum Maturatreffen**

**Beiträge zum Jahresbericht**

**Jedermann 2003, 2004**

**Ausstellung im Stift**

**Rückblick**

Studien- & Berufsberatung

**Wanderung Soboth**

**Die AS-Treffen**

Termine für Graz, Klagenfurt,  
St. Paul, Wien

**Neues von Alt-St.Paulern**

**Neues vom Gymnasium**

Messgeräte fürs Gymnasium  
Comenius besucht Graz

**Unsere Kontaktadressen**

# EINLADUNG ZUM MATUATREFFEN 2003

**LIEBE ALT-  
ST.PAULERIN,  
LIEBER ALT-  
ST.PAULER!**

Mit dieser dritten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes hältst du wieder sämtliche Neuigkeiten der Absolventen unserer Schule in Händen. Das Bild auf der Titelseite ist das Gewinnlogo des Logowettbewerbes und stammt von Thomas Paulitsch, einem Schüler unseres Gymnasiums. Dieses Logo zielt auch die Einladung zum grossen gemeinsamen Maturatreffen Ende Mai. Es hat im Vorjahr zum ersten Mal in dieser Form stattgefunden und war laut Teilnehmern ein toller Erfolg. Wir möchten dich dazu auch dieses Jahr ganz herzlich einladen - egal ob mit Maturajubiläum oder ohne, alle sind gerne willkommen! Mehr dazu findest du auf den nächsten Seiten.

Wir hoffen, du findest in dieser Ausgabe wieder viel spannendes und wissenswertes und wünschen dir viel Spaß beim Lesen!

Dein AS-Team



**Gasthaus Traube**

FAMILIE POPPMEIER

- **Exklusive Weine**
- **5x Spass vom Fass**

9470 ST. PAUL im Lav.  
TEL. 04357/2087 - Fax 04357/3901

Wie bereits im Jahr 2002 wurde vom Alt-St.Pauler Team für alle Alt-St.Paulerinnen und Alt-St.Pauler, die im Jahr 2003 ein Maturajubiläum feiern, auch heuer wieder ein Treffen in St. Paul organisiert. Für heuer haben folgende Klassen Ihr Kommen zugesagt:

MJ 1933	MJ 1938
MJ 1953	MJ 1968 a und b
MJ 1973 a	MJ 1973 b
MJ 1993 a,b	MJ 1998 a

Als Termin wurde gemeinsam mit dem Stiftsgymnasium St. Paul das Wochenende des 24. und 25. Mai 2003 ausgewählt.

## PROGRAMM

### Samstag, 24. Mai 2003

#### 15.00 Uhr

Empfang ALLER MJ und ALLER Alt-St. Paulerinnen und Alt-St. Pauler im Stiftsgymnasium unter Teilnahme der Professoren, geführter Rundgang durch das renovierte Gymnasium.

#### ca. 16.30 Uhr

Gedenkminute vor dem neu errichteten Denkmal unter der Linde für verstorbene Mitschüler und Professoren.

#### ab 18:00 Uhr

Klassentreffen der einzelnen Maturajahrgänge laut per Post versendeter Reservierungsliste.

Alt-St.Paulerinnen und Alt-St.Pauler, die kein Maturajubiläum an diesem Tag feiern, sind herzlich eingeladen, den Tag in St. Paul ausklingen zu lassen.

Tische sind im Café Sternweiss reserviert.



*St. Paul im Lavanttal*  
Schatzhaus Kärntens

[www.sanktpaul.at](http://www.sanktpaul.at)

# WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE FÜR DEN JAHRESBERICHT

**Das Stiftsgymnasium hat sich mit folgender Bitte an uns gewandt, die wir hiermit gerne weitergeben:**

Alle AS sind höflich eingeladen, wissenschaftliche Beiträge für die Jahresberichte unserer Schule zu Verfügung zu stellen.

Viele von euch sind in vielfältigster Weise wissenschaftlich tätig. Es ist jedoch schade, wenn euer Schaffen unbemerkt von uns anderen Alt-St.Paulern, die ja einen großen Teil der Leserschaft des Jahresberichtes bilden, stattfindet! Bitte gestaltet deshalb die Jahresberichte mit, indem ihr euer Fachgebiet präsentiert und die Leser dafür begeistert!

Besonders richten wir diese Bitte an den wissenschaftlichen Nachwuchs, dem es am besten gelingen sollte, auch jüngere Leser mit ihren Arbeiten anzusprechen und zu begeistern. Es wäre schön, wenn ihr frischen Wind in den Jahresbericht bringt!

Wendet euch bitte entweder an Prof. Mag. Josef Röck (Bibliothek-StGym.StPaul@gmx.at), oder an das Alt-St.Pauler Team.

## MATURATREFFEN:

**Sonntag, 25. Mai 2003**

### 09.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung "Die Bibel" im Stift St. Paul.

### 11.00 Uhr

Festgottesdienst in der Stiftskirche mit Herrn Direktor Mag. Pater Paulus Kaimbacher.

### 13.00 Uhr

Zweite Führung durch die Ausstellung für Spätaufsteher.

Kontakt für Maturatreffen 2003:

#### **Peter Dielacher**

Tel.: 0316/578801

Handy: 0664/9134248

E-Mail.: dielacher.brunnenbau@aon.at

## Johannes Winzely

Rauchfangkehrermeister

9433 St. Andrä, Blaiken 10 • Telefon 04358/2260, 04352/2135

# JEDERMANN 2003 UND 2004

Eine offizielle AS-Fahrt zu einer Jedermann-Aufführung der Salzburger Festspiele mit Burgschauspieler Peter Simonischek (AS, MJ 1965) als Jedermann können wir euch heuer leider nicht anbieten.

Uns ist es nicht gelungen, ausreichend Karten in einer - auch für Jüngere - einigermaßen erschwinglichen Preiskategorie zu reservieren. Peter Simonischek verkörpert aber auch 2004 den Jedermann in Salzburg. Wir möchten daher jedenfalls nächstes Jahr eine österreichweite Jedermann-Fahrt organisieren und dürfen dich dazu schon jetzt sehr herzlich einladen. Bitte melde dich bis Mitte November 2003 an.

## DIE BIBEL

### **Faszination und Mythos einer unendlichen Geschichte**

Die aktuelle Ausstellung im Stift steht ganz im Zeichen des Bibeljahres. Mit über 1000 Exponaten von der ältesten Bibel bis zur Hunderwasserbibel spannt die Ausstellung einen Bogen vom Gestern zum Morgen durch spannend inszenierte Begegnungen mit anderen Kulturen und dem Mythos des Wortes.

4. Mai bis 29. Oktober 2003  
täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr.

Information:

Ausstellungsbüro Stift St. Paul  
+43 4357 / 20 19 - 22

Fax. Dw 23

schatzhaus@stift-stpaul.at  
www.stift-stpaul.at

# INDIVIDUELLE STUDIEN- UND BERUFSBERATUNG FÜR MATURANTINNEN UND MATUREN DES MJ 2003

Am 14.12.2002 fanden am Stiftsgymnasium für die Maturantinnen und Maturanten des MJ 2003 die individuelle Studien- und Berufsberatung durch AS statt.

Zur Vorbereitung haben die Maturantinnen und Maturanten ihre Berufs- und Studienwünsche den AS mitgeteilt. Vom AS-Team wurde sodann versucht, für jeden Studien-/Berufswunsch zumindest zwei persönliche Berater aus dem Kreis der AS zu gewinnen: die Maturantinnen und Maturanten sollten mit jemandem ein Gespräch führen können, der/die die angestrebte Ausbildung/das Studium derzeit betreibt und daher über aktuelle Tips und Informationen verfügt. Zur Informationsvermittlung zum Berufsbild wurden Absolventen

eingeladen, die den angestrebten Beruf ausüben und so über den beruflichen Alltag, Anforderungen und Zusatzqualifikationen umfassend berichten und beraten konnten.

Daß den AS an der Ausbildung und beruflichen Zukunft der Maturantinnen und Maturanten jüngerer Maturajahrgänge sehr viel gelegen ist, zeigt die Tatsache, dass sich zahlreiche AS gerne zur Beratung bereit erklärten! Im Speisesaal des Konvikts standen den Maturantinnen und Maturanten an jenem Samstag 38 AS in persönlichen Gesprächen und Kleingruppen für Fragen zur Verfügung.

Dabei hat sich einmal mehr gezeigt, dass der Besuch des Stiftsgymnasiums über Generationen hinweg verbindet: die Beratungsgespräche wurden von beiden Seiten locker, unkompliziert und familiär geführt.

Aus beruflichen oder privaten Gründen hatten nicht alle Berater Zeit, aus ganz Österreich anzureisen. In diesen Fällen wurden von allen Beratern ausnahmslos ihre Telefonnummern und E-Mail - Adressen bekannt- und an die Maturantinnen und Maturanten weitergegeben.

Fahrschule  
DI Heinz Michalitsch  
8850 Murau  
Tel.: 03535 - 3209



## KURZREFERATE VON AS IN TECHNISCHEN BERUFEN

Gleichzeitig zur Studienberatung fanden im Festsaal des Konviktes für die 7. und 4. Klassen vier etwa 20-minütige Kurzvorträge von AS statt:

**DI Dr. Werner Magnes**, MJ 1985, (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Weltraumforschung, Graz; Studium: Elektrotechnik, TU Graz);

**DI Yolanda Kraxner**, MJ 1992, (Böhringer - Ingelheim Austria GesmbH - Krebsforschung; Studium: technische Chemie, TU Wien, ehem. Assistentin am Institut für analytische Chemie, TU Wien);

**DI Werner Holzfeind**, MJ 1990, (Amt der Kärntner Landesregierung, Straßen- u. Brückenneubau, Studium: Bauingenieurwesen, TU Graz) und

**DI Andreas Domaingo**, MJ 1995, (Dissertant am Institut für theoretische Physik, TU Graz; Studium: technische Physik, TU Graz).

Sie haben ihre Ausbildung nach der Matura, ihre berufliche Laufbahn sowie ihre derzeitigen Aufgaben vorgestellt. Berufsbild, Berufschancen, Rahmenbedingungen und Anforderungsprofile für technische Berufe wurden präsentiert; auf die Notwendigkeit lebenslangen Lernens wurde mit Beispielen aufmerksam gemacht. Die Referenten haben aber auch darauf hingewiesen, dass ein profundes Allgemeinwissen, wie es in „unserem“ Gymnasium vermittelt wird, eine ausgezeichnete Basis für technische Berufe sein kann.

Vielen herzlichen Dank! Wir würden uns sehr freuen, wenn auch du bei der nächsten Beratung für den MJ 2004 mitmachen würdest. Da wir leider nur von ca 8% aller AS Informationen zu ihrer Ausbildung, zu ihrem - auch ehemaligen - Beruf haben, bitten wir dich höflich, das Datenblatt in diesem Mitteilungsblatt auszufüllen und an uns zu schicken/mailen.

# WANDERTAG AM STAUSEE SOBOTH

**Fast kann man schon von Tradition sprechen: auch heuer gibt es wieder eine gemeinsame Wanderung.**

Ein schöner, aber vielen unbekannter Stausee am südlichen Ende der Koralpe lädt zu einem Ausflug ein: der Stausee Soboth. Direkt an der Sobother Bundesstraße (Lavamünd - Deutschlandsberg) gelegen, auch als Koralm-Stausee bekannt, speist er seit ca. 12 Jahren das Kraftwerk in Lavamünd.

Tiefblaues Wasser, eingebettet in einen Talkessel, umschlossen von Wäldern. Das hat schon bei manchem Besucher den Eindruck geweckt, er sei in Kanada oder Norwegen und nicht auf der Koralpe. Zu diesem Stausee führen viele Wanderwege, unter anderem entlang der slowenischen Grenze mit herrlichem Blick auf die Karawanken!

In diesem Gebiet wird die nächste Alt-St.Pauler Wanderung stattfinden, und dazu laden wir dich ganz herzlich ein! Es wird ein gemütlicher Spaziergang von ca. 4 Stunden, der auch für weniger geübte Geher leicht zu bewältigen ist. Unser Ziel ist der Stausee, wo wir im Restaurant direkt am See die Wanderung ausklingen lassen wollen.

**Geplanter Termin: Samstag, 6. September 2003.** Uhrzeit und Treffpunkt erfährst du bei den Alt-St.Pauler Treffen und per e-mail (post@altstpauler.at), sowie unter [www.altstpauler.at](http://www.altstpauler.at). Deine Anmeldung hilft uns, diesen Tag besser zu organisieren.

## TREFFEN WIEN

Die Alt-St.Paulerinnen in Wien, Niederösterreich und Burgenland treffen sich jeden ersten Mittwoch jedes zweiten Monats im **Universitätsbräu** (Kellerg'wölb) im Alten AKH, 1090 Wien, Haupteingang Alserstraße 4, (dann rechts hinten am Campus), um **19 Uhr 30**.

Die nächsten Treffen finden an folgenden Tagen statt:

**6. August 2003**

**1. Oktober 2003** (Semester-Beginn)

**3. Dezember 2003**

### Sondertermine

**Mittwoch, 4. Juni 2003**

Wir treffen uns an diesem Mittwoch NICHT im "Universitätsbräu", sondern besichtigen die

### **WIENER WASSERWERKE**

Mag. Heinz Horst Lassnig (MJ 1977; Presse- und Informationsdienst des Wiener Rathauses) vermittelte uns eine Führung durch die Wiener Wasserwerke!

Zeit: 16.30 Uhr (bitte pctl.)

Ausklang beim Heurigen

**Okt./Nov. 2003: ALBERTINA**

Exklusive AS-Führung mit Dr. Marie-Luise Sternath-Schuppanz (MJ 1968; Kunsthistorikerin; Graphische Sammlung der Albertina Wien) durch die umfassendste je präsentierte Albrecht Dürer - Ausstellung. Anmeldung erbeten!  
Ort: Albertina, Albertinaplatz 3, 1010 Wien

Genaueres Datum und Zeitpunkt für die zwei Sondertermine in Wien geben wir noch auf der Homepage bekannt bzw kontaktiere bitte Rainer Parz.

## TREFFEN KLAGENFURT

Immer am ersten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant „Siebenter Himmel“ in der Osterwitzgasse 12.

## TREFFEN GRAZ

Jeden letzten Dienstag im Monat um **19 Uhr im Gösser-Bräu**, Neutorgasse 48, 1. Stock (Jägerstüberl), ausser während der Schulferien.

**27. Mai:** Diavortrag von Frau Dr. med. Dagmar Wabnig (MJ 1966)

**24. Juni** Werksbesichtigung s. unten

**30. September**

**28. Oktober**

**25. November**

### Sondertermin

**24. Juni 2003**

Besichtigung der Produktion bei Magna Steyr Fahrzeugtechnik  
Treffpunkt: 16 Uhr beim Portier Ost. Anfahrt über den Zubringer zur A2 entweder von der Liebenauer Hauptstraße stadtauswärts in Richtung Klagenfurt, oder von der A2 Südautobahn - Graz Ost - Ausfahrt Puchwerke. Danach dem Wegweiser "Magna Steyr" folgen. Achtung: es gibt zwei Werks- eingänge. Nur der linke Werkseingang ist der von Magna! Ismail El-Sayed, der uns die Besichtigung ermöglicht hat und durch das Werk führen wird steht schon ab 15.45 dort.

Nach der Besichtigung werden

## PROMOTION / SPONSION

**Gernot Darmann** (MJ 1993) zum Mag.iur., Uni Wien, März 2003

**Mag. Bettina Drescher** (MJ 1993) zur Dr.phil., (Geschichte), Uni Graz, Herbst 2002

**Monika Eile-Videnov** (MJ 1991) zur Mag.phil., (Anglistik / Amerikanistik), Herbst 2002

**Michael Hackl** (MJ 1994) zum Dr.med.univ., Uni Graz

**Peter Hintergger** (MJ 1994) zum Dr.med.univ., Uni Graz

**Silvia Knauder** (MJ 1994) zur Dr.med.univ., Uni Graz

**Yolanda Kraxner** (MJ 1992) zur DI, (technische Chemie), TU Wien, Herbst 2002

**Christoph Kuschnig** (MJ 1997) zum Mag. (FH), (FH Salzburg - MultiMedia-Art)

**Gerhard Memmer** (MJ 1993) zum Mag.rer.soc.oec., (BWL), Uni Graz, November 2002

**Michael Monsberger** (MJ 1996) zum DI, (Maschinenbau), TU Graz, Herbst 2002

**Gerhard Michael Pucher** (MJ 1997) zum Mag.iur., Uni Wien

**Martin Schaller** (MJ 1989) zum Mag.phil., (Geschichte/Philosophie), Uni Wien, Herbst 2002

**Karlheinz Six** (MJ 1994) zum Mag.theol., Uni Graz

**Jürgen Steiner** (MJ 1994) zum Dr.med.univ., Uni Graz, Herbst 2002

**Doris Thamerl** (MJ 1995) zur Mag.pharm., Uni Graz

**Tamara Wurzer** (MJ 1982; geb. Locker) zur Dr.med.univ., Uni Wien, Winter 2002

## HEIRAT:

**Mag. Edda Berger** (MJ 1985) mit Herrn Lorenzo Cian, Oktober 2002

**MMag. Thomas Kogler** (MJ 1989) mit Frau Mag. Natascha Schaberl, August 2002

**Dr.med.univ. Wilhelm Schein** (MJ 1974) mit Frau Monika Kaufmann, August 2002

**Hermann Strebenitzer** (MJ 1989) mit Frau Nina Hipfl (AS) August 2002

## SONSTIGES:

**Dr.med. Klaus Jeschke** zum Primar der Urologischen Abteilung im LKH Klagenfurt

**Mag. Margot Petz** (MJ 1980) zur neuen Bezirksstellenleiterin der Wirtschaftskammer/Handelskammer Wolfsberg

**Dr. Hubert Schattleitner** (MJ 1961) zum Ruhestand als langjähriger Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer/Handelskammer Wolfsberg

**Manfred Raggautz** (MJ 1964) zur Ernennung zum Bundesrettungskommandanten des Roten Kreuz (ranghöchster Einsatzoffizier)

**Mag. (FH) Jürgen Swersina** (MJ 1988) zum Vorstandsmitglied (Kassier) der Werbegemeinschaft Wolfsberg

## GEBURTEN:

**Berenike Freytag-Reichel** (MJ 1994), Sohn Nikolaus Florian

## TODESFÄLLE:

**Mag. Dr.iur. Carl Hauser-Painschab** (MJ 1938), Herbst 2002

**DDr. Wilhelm Koller** (MJ 1937), am 19.1.03

**Harald Kunstätter** (MJ 1944) Wolfsberg Reg. Rat. )

**OStR Professor Mag. Eduard Pototschnig** (MJ 1955), 9.10.2002

**Patrick Schratter** (MJ 1988) am 22.10.2002

**DI Dr.techn. Cölestin Spindel** (MJ 1944) 28.9.2002

**Klaus Weikhard** (MJ 1965) Jänner 2003

**Markus Zellnig** (MJ 1938) März 2002

**Siegfried Zerza** (MJ 1961)

Viele Ereignisse wissen wir leider nicht, entschuldige daher bitte die Unvollständigkeit.

Bitte sei so nett und informiere uns! Vielen Dank!



PROPHEADS.AT  
INTERNETVEREIN

Der Internet Provider der Alt-St.Pauler Homepage



FRANTSCHACH

## MESSGERÄTE FÜRS GYMNASIUM

Am 23. November 2002 wurden von unserem Ehren-Alt-St.Pauler Ismail El-Sayed (verheiratet mit AS Linde El-Sayed MJ 1952) zwei elektronische analytische Waagen an Herrn Prof. DI Dr. Gerald Gutsch (MJ 1967) übergeben. Weitere Glasgeräte für den Chemieunterricht folgen.

Ismail ist Leiter des chemischen Labors bei Magna Steyr in Graz und verantwortlich für den

Korrosionsschutz. Neueste Entwicklungen auf diesem Gebiet finden hier ihren Ursprung.

Im Frühjahr 2002 hat Ismail im Rahmen unseres Grazer Treffens in beeindruckender Weise über den Korrosionsschutz von Fahrzeugen referiert. Bei der Berufsberatung 2002 hat er spontan einen Vortrag über die Vorteile einer humanistischen Ausbildung bei der Ausübung eines technischen Berufes gehalten.

Für 24. Juni 2003 ladet Ismail die Schule und die Alt-St.Pauler zu einer Besichtigung der Fahrzeugtechnik im Magna Steyr Werk Graz ein. Details dazu stehen in der Rubrik „Treffen in Graz“ zwei Seiten vorher. Das Alt-St.Pauler Team dankt Ismail für sein außerordentliches Mitwirken an unseren Initiativen, welches auch dem Stiftsgymnasium und somit den Schülern zugute kommt.



## GRAZ - DIE STADT DES GRAZIANO



Die Teilnehmer der Stadtführung vor dem Grazer Dom

### Die Teilnehmer des Comenius-Projekttreffens besuchten die Kulturhauptstadt 2003.

Kürzlich organisierten die AS für die Mitglieder des Comenius-Projektes von St. Paul eine Stadtführung in Graz. Die Teilnehmer des Comenius-Projekttreffens, Lehrer aus Italien (Neapel, Mailand) und Deutschland (Neustadt/Aisch) sowie Schüler aus Deutschland, die im Rahmen des Projektes mit dem Thema "Grundwerte des Lebens" nach St. Paul gekommen waren, zeigten sich von dem Ausflug in die Kulturhauptstadt Graz begeistert. Auch einige Alt-St.Pauler ließen es sich nicht nehmen, an der von ihnen unterstützten, ausgezeichneten Führung teilzunehmen, bei der sowohl altherwürdige Sehenswürdigkeiten als auch Attraktionen im Rahmen des Kulturprogramms alle gleichermaßen begeisterten.

Aussage eines Comenius-Gastes namens Graziano (!!) aus Mailand: „Ich bin viel gereist, habe viele schöne Städte gesehen. Ich verstehe nicht, warum ich nicht früher hierher gekommen bin. Graz ist die Stadt des Graziano.“

Herzlichen Dank an Frau Dr. Ulla Herfort Wörndle (MJ 1975) für die Organisation und Beistellung eines Stadtführers!



Filiale St. Paul

ZUSTELLADRESSE

Wenn unzustellbar bitte retour an:  
Rainer Parz, 1090 Wien, Hörlgasse 5/4

DAS AS - TEAM SIND:

**DI Peter Dielacher** (MJ 1977)  
8053 Graz; Zeugamtsweg 23  
0316 - 57 88 01  
0664 - 91 34 248  
dielacher.brunnenbau@aon.at

**Dr. Rainer Parz** (MJ 1990)  
1090 Wien, Hörlgasse 5/4  
0664 - 30 20 359  
rainer.parz@nistelberger.at

**Dr. Wilfried Westritschnig** (MJ 1966)  
9020 Klagenfurt, Franz Wurm-Weg 7  
0463 - 45 0 55  
w.westritschnig@mrct.at

**Mag. Ines Schlossinger** (MJ 1990)  
0650 - 650 46 37  
ines.schlossinger@utanet.at

**Mag. C. Dieter Kohl** (MJ 1997)  
0664 - 38 24 391  
cdk@gmx.at

**Dr. Gabriella Guzely-Bardel** (MJ 1997)  
9400 Wolfsberg, Hoher Platz 17  
04352- 22 74  
ra.guzely@bardel.at

**Prof. Mag. Bernd Locker** (MJ 1987)  
04357 - 23 56  
berndlocker@gmx.net

Familienname: ..... vor Ehe: .....

Vorname(n): .....

Maturajahrgang: .....

Akad. Grad: ..... Titel: .....

Zustelladresse: PLZ: ..... Ort: .....

Straße: .....

Tel. priv.: ..... Fax: ..... Handy: .....

E-Mail: ..... Homepage: .....

Studium/FH/Universität: ..... Beginn: .....

Beruf (bitte auch, wenn bereits in Pension) .....

Beschäftigt bei: .....

Adresse Beruf: PLZ/Ort: .....

Straße: .....

Tel. berufl.: ..... Fax berufl.: .....

Ich möchte das Mitteilungsblatt „Der Alt-St.Pauler“ per Post (2 mal jährlich) JA  
zugestellt bekommen. NEIN